

STAND- PUNKT SOZIAL

Hamburger Forum
für Soziale Arbeit
und Gesundheit
1/2010 5 Euro



HAW Hamburg
Fakultät W&S
Wirtschaft und Soziales

Gewalt und Geschlechterverhältnis - Interventionen und internationale Perspektiven

weitere Themen: Sozialpädagogik in der Sozialarbeitswissen-
schaft? • Gesundheitsbezogene Lebensqualität von Kindern
und Jugendlichen • Soziale Arbeit mit Straßenjungen in Bolivien
• CareerService

Liebe Leserin, lieber Leser,
Angst und Scham und eine bigotte Moral haben das Thema Missbrauch und Gewalt lange Zeit unter der Decke gehalten. Mit der Aufdeckung zahlreicher Fälle von sexuellem Missbrauch und körperlicher Gewalt in Institutionen der katholischen Kirche, aber auch in nicht-kirchlichen Internaten kommt nun eine längst überfällige, öffentliche Diskussion in Gang.

Auch die Gewalt im Geschlechterverhältnis war lange Zeit ein tabuisiertes Thema. Gegenstand öffentlicher Diskussionen wurde es erst mit der Skandalisierung von Gewaltverhältnissen in Geschlechterbeziehungen durch die Zweite Frauen-, die Schwulen- und die Bürgerrechtsbewegung der 70er-Jahre. Gewalt im Geschlechterverhältnis konnte seitdem nicht länger verharmlost und verleugnet werden. Es gründeten sich Initiativen, die Gewaltopfern Beratung und Hilfe anbieten, und solche, die für die Täter Anätze zur Prävention und Therapie entwickeln. Einen Überblick die derzeitige Situation, über verschiedene Projekte im In- und Ausland gibt der vorliegende Themenschwerpunkt, den Carmen Gransee und Sabine Stövesand zusammengestellt haben. Dass es sich dabei vornehmlich um die Perspektive von Frauen handelt, bedauern die Koordinatorinnen und empfehlen ein entsprechendes Heft, das sich dem Thema aus Sicht der Männer befasst.

Die Aktfotos zum Themen-Teil stammen von dem Schweizer Fotografen René Mégroz. Sie vermitteln etwas von der Verletzlichkeit des Körpers und geben so einen ganz eigenständigen Kommentar zum Thema Gewalt.

Weitere Themen des Heftes sind u. a. Gerd Krügers Anfrage an die Sozialarbeitswissenschaft, wie sie es angesichts von Konkurrenzdruck, Profilierungszwang und Ressourcensicherung mit dem zweiten Standbein der Sozialarbeit, der Sozialpädagogik, hält. Er plädiert dafür, die „neuen Chancen gesellschaftlicher Mitgestaltung ... kompetent wahrzunehmen“ und die sozialpädagogische Entwicklungslinie wieder stärker einzubeziehen und besser zu nutzen. Ihre Erfahrungen während eines Auslandspraktikums in Südamerika schildern eindrucksvoll zwei studentische Beiträge. Dieter Röh, Leiter des Departments Soziale Arbeit, berichtet über

den Umzug aus der Saarlandstraße 30 in Barmbek, wo die Ausbildung der SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen seit 1976 beheimatet war, nach St. Georg in die Alexanderstraße 1 und gibt erste Eindrücke vom neuen Standort. Eine der Erungenschaften, die der Umzug ermöglicht hat, ist die Kita CampusKinder, die im Erdgeschoss ihre Räume gefunden hat und die dem Studiengang Bildung und Erziehung in der Kindheit (BaBE) angegliedert ist. Pia Niedlich, die im Team von CampusKinder als Erzieherin arbeitet und gleichzeitig bei BaBE studiert, schreibt über den langen Weg von der Idee zur Realisierung einer funktionierenden Kita.

Daneben gibt es wie immer weitere Informationen aus dem Department, Personalien, Buchbesprechungen etc. Zum Abschluss noch zwei Bemerkungen in eigener Sache: In diesem Jahr kann die Hochschule für Angewandte Wissenschaften auf die Gründung der Fachhochschule Hamburg vor vierzig Jahren zurückblicken. Immerhin zwanzig Jahre lang gibt es unsere Zeitschrift *standpunkt : sozial*. Im März 1990 erschien die erste Ausgabe zum Thema „Wohnungsnot und Wohnraumversorgung in Hamburg“, damals noch im bescheidenen Umfang von siebzig Seiten.

Mittlerweile sind 57 Ausgaben erschienen, dreimal hat seitdem die Redaktionsleitung gewechselt, zweimal wurde das Layout dem Zeitgeschmack entsprechend verändert. Eine Ausstellung zu 20 Jahren *standpunkt : sozial* haben wir bei der Auszugsparty aus der Saarlandstraße gezeigt. Nun sind wir gespannt auf das Vierteljahrhundert, das 2015 gefeiert werden könnte.

Dass unser neuer Standort in einem lebendigen Stadtteil liegt, wurde mit dem Umzug schnell deutlich. Dass wir als Departments Soziale Arbeit und Pflege & Management uns beim Stadtteilstfest am 18. Juni auch gleich der Stadtteilöffentlichkeit präsentieren können, bedeutet eine neue Qualität. Auch *standpunkt : sozial* wird mit einem Info-Stand, dem Verkauf des neuen Heftes und der Ausstellung „20 Jahre *standpunkt : sozial*“ vertreten sein.

Ich hoffe, dass Sie beim Blättern und Lesen wieder viele Anregungen und nützliche Informationen finden.

Ihr
Dietrich Treber

E D I TORIAL

Thema

Gewalt im Geschlechterverhältnis – Interventionen und internationale Perspektiven

standpunkt : sozial 1/2010

Editorial

Dietrich Treber Seite 01

Zu diesem Heft

Carmen Gransee und Sabine Stövesand Seite 04

Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen in internationaler Perspektive

Rosa Logar Seite 08

Die Frauenhausbewegung in und Praxisbeispiele aus der Türkei

Yasemin Yüce Tar Seite 15

Community Mobilization

Elizabeth G. Reardon Seite 24

Gender violence and the need for comparative European studies

Elena Larrauri Seite 29

Alternative Visions

Mimi Kim Seite 32

Friedenstherapeutische Arbeit – Das Projekt SEKA in Bosnien-Herzegowina

Gabriele Müller Seite 37

Frauen auf der Flucht

Angela Busse Seite 48

Jugendgewalt, Geschlecht und Migration

Carmen Gransee und Jenan Issa Seite 54

Häusliche Gewalt gegen ältere Frauen

Julia Boldt Seite 61

Sexualisierte Gewalt an Mädchen – Die Arbeit von „Allerleirauh“

Christa Paul Seite 66

Autonome Frauenhäuser – Zwischen sozialer und politischer Arbeit

Silke Büttner und Eva-K. Hack Seite 73

Lässige Ladies® – Zum Abbau der Gewaltbereitschaft bei Mädchen
Seite 81 *Stephanie Wirth*

Wirksam gegen männliche Aggression
Seite 88 *Jens Weidner*

weitere Themen

Sozialpädagogik in der Sozialarbeitswissenschaft?
Gerd Krüger Seite 94

Messung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen
Corinna Petersen-Ewert Seite 102

Die „erfahrene Fachkraft“ bei Kindeswohlgefährdung
Heike Schader Seite 107

Soziale Arbeit mit Straßenjungen in Bolivien
Svende Kofß Seite 112

Soziale Arbeit in Valparaíso / Chile
Tanja Menke Seite 119

Saarlandstraße ade – ahoi Alexanderstraße!
Dieter Röh Seite 127

Von der Idee zur Umsetzung einer Kita in der Alexanderstraße
Pia Niedlich Seite 130

Soziale Arbeit und Pflege international Seite 133

CareerService
Barbara von Sturm Seite 136

Nachruf auf Walter Thorun
Harald Weber Seite 138

Personalien Seite 140

ZEPRA informiert Seite 143

Aus dem Archiv Seite 145

Buchbesprechungen Seite 146

Neue Veröffentlichungen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
aus den Departments Soziale Arbeit und Pflege & Management Seite 153